

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre (B.Sc. BWL) - MSM, Duisburg
B.Sc. Betriebswirtschaftslehre (B.Sc. BWL) – WiWi-Fakultät, Essen
B.Sc. Volkswirtschaftslehre (B.Sc. VWL) – WiWi-Fakultät, Essen

Lehrangebot des Lehrstuhls für Wirtschaftsgeographie

Stand: 5/2024

In die Bachelorstudiengängen

- Betriebswirtschaftslehre (B.Sc. BWL) – MSM, Duisburg
- Betriebswirtschaftslehre (B.Sc. BWL) – WiWi-Fakultät Essen
- Volkswirtschaftslehre (B.Sc. VWL) – WiWi-Fakultät Essen

ist das Institut für Geographie über den **Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie** mit jeweils **zwei Modulen in den E2-Bereich (MSM) bzw. den Vertiefungsbereich (WiWi-Fakultät)** eingebunden. Die vom Wirtschaftsgeographie-Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen¹ sollen im Folgenden kurz vorgestellt werden.

Darüber hinaus wird auch die Möglichkeit vorgestellt, im Bereich der Wirtschaftsgeographie die **Bachelorarbeit** in den Studiengängen zu verfassen.

Der **Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik** im Institut für Geographie der Universität Duisburg-Essen widmet sich in Forschung und Lehre den Strukturen, Funktionen und Verflechtungen von Wirtschaftsräumen und -standorten von der lokalen über die regionale bis zur globalen Maßstabsebene. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die raumbezogenen Aspekte von Verkehr, Mobilität, Transport und Logistik gelegt.

Deutschlandweit ist dies die einzige Geographie-Professur, die wirtschaftsgeographische Forschungen mit einer Fokussierung auf Verkehr und Logistik verbindet. Dabei verfolgt der Lehrstuhl - im Sinne einer Angewandten Geographie - eine planungs- und anwendungsorientierte Strategie an der Schnittstelle von Wissenschaft und Forschung zur Praxis in Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Ziel ist räumliche Erkenntnisse in die Umsetzungspraxis zu implementieren. Die Forschungs- und Lehreinheit bildet eine der Kernprofessuren im interdisziplinären „Zentrum für Logistik und Verkehr“ der Universität und stärkt den Profilschwerpunkt „Urbane Systeme“.

¹ Die angebotenen Lehrveranstaltungen sind i.d.r. polyvalent, d.h. auch noch für Studierende anderer Studiengänge geöffnet.

Zwei **Vertiefungsmodule** werden in den o.g. B.Sc-Studiengängen angeboten:

- Modul **Grundlagen der Wirtschaftsgeographie** (2 SWS Vorlesung + 2 SWS Seminar; 6 CP)
- Modul **Weltwirtschaftsgeographie** (2 SWS Vorlesung + 2 SWS Seminar; 6 CP)

Studienberatung

Für weitere Auskünfte steht im Institut für Geographie die **Studienberatung** zur Verfügung. Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Dipl.-Geogr. Petra Strunck wenden: petra.strunck@uni-due.de

Modul: Grundlagen der Wirtschaftsgeographie (Vorlesung + Seminar)

Vorlesung: Grundlagen der Wirtschaftsgeographie

Dozent: Prof. Dr. Rudolf Juchelka

2 SWS

Lehrangebot immer im Wintersemester, wöchentliche Vorlesung in Präsenz in Essen

Die Vorlesung des Instituts für Geographie führt ein in die **Grundlagen der Wirtschaftsgeographie**. Einführend wird dazu die Wirtschaftsgeographie in das wissenschaftliche System der Geographie eingeordnet. Anschließend werden grundlegende Fragestellungen, Ansätze und Theorien der Wirtschaftsgeographie – mit einem Schwerpunkt im sog. raumwirtschaftlichen Ansatz - vorgestellt.

Im Zentrum der Vorlesung steht die differenzierte **Vorstellung der wesentlichen wirtschaftsgeographischen Teilgebiete**, sowohl allgemein als auch anhand regionaler Beispiele: der **Agrargeographie**, der **Industriegeographie** und der **Geographie der Dienstleistungen**. Außerdem werden übergreifende Themen wie Globalisierung, geographische Entwicklungsforschung oder der Wirtschaftsstandort Deutschland betrachtet.

Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Entwicklung der Wirtschaftsgeographie und ihrer Forschungsansätze; Einordnung in das System der Geographie
- Formen und Ausprägungen des wirtschaftlichen Strukturwandels
- theoretische Ansätze und Konzepte der Wirtschaftsgeographie
- Primärer Sektor: Agrargeographie
- Sekundärer Sektor: Industriegeographie
- Tertiärer und quartärer Sektor: Geographie der Dienstleistungen
- Regionale Fallstudie: Wirtschaftsraum Ruhrgebiet
- Wirtschaftsraum Deutschland in Europa
- Globalisierung und Weltwirtschaft
- Industrie- und Entwicklungsländer – geographische Entwicklungsforschung

Die Themen und Inhalte werden dabei immer auch auf **aktuelle Beispiele** bezogen, so dass gerade die Anschaulichkeit wirtschaftsgeographischer Fragestellungen hergestellt wird.

Die Leistungsüberprüfung findet in Form einer Klausur statt.

Seminar: Grundlagen der Wirtschaftsgeographie

Dozent: Wissenschaftliche Mitarbeiter des Lehrstuhls, wechselnd

2 SWS

Lehrangebot immer im Wintersemester, wöchentliches Seminar in Präsenz in Essen

Im Seminar zu den Grundlagen der Wirtschaftsgeographie werden ausgewählte wirtschaftsgeographische Fragestellungen aufgegriffen, anwendungsorientiert und/oder regionalgeographisch vertieft und ergänzt, zusätzlich werden auch methodische Fragestellungen (Geostatistik, Kartographie, Empirie) in das Seminar eingebunden. Die Lektüre einschlägiger aktueller Aufsätze zu wirtschaftsgeographischen Fragestellungen ist obligatorischer Bestandteil des Seminars.

Das Seminar stellt keine Nachbereitung oder Wiederholung der Vorlesungsinhalte dar, vielmehr werden Schwerpunkte in theoretisch-konzeptioneller Hinsicht oder in Bezug auf eine thematische Ausrichtung (z.B. zur geographischen Handelsforschung) gesetzt.

Für das Seminar sind eine Präsentation mit Kurzfassung (Hand-out) und eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.

Die **Modulnote** setzt sich je zur Hälfte zusammen aus Klausur- und Seminarnote.

Modul Weltwirtschaftsgeographie (Vorlesung + Seminar)

Vorlesung: Weltwirtschaftsgeographie

Dozent: Prof. Dr. Rudolf Juchelka

2 SWS

Lehrangebot immer im Sommersemester, wöchentliche Vorlesung in Präsenz in Essen

Weltweite Handelsverflechtungen, die Genese und Struktur globaler Städte- und Unternehmensnetze, die Verflechtungen von sog. Industrie- und Entwicklungsländern sowie die Globalisierungsthematik eingebettet in aktuelle geopolitische Verwerfungen sind immer auch mit raumbezogenen bzw. raumwirksamen Fragestellungen verknüpft. Regionale Disparitäten und Differenzierungen sind entsprechend räumlich wirksame Ausprägungen dieser Strukturen, Funktionen und Prozesse. In der **Vorlesung Weltwirtschaftsgeographie** werden diese Themenfelder aufgegriffen, diskutiert und analysiert, um die ökonomisch-sozialwissenschaftliche Dimension einer global interagierenden Weltwirtschaft um die **raumbezogene Perspektive** zu erweitern.

Die Vorlesung ist eingebunden in das **Lehrprogramm des Instituts für Geographie**, insbesondere des Lehrstuhls für Wirtschaftsgeographie. Dementsprechend steht die wirtschaftsgeographische - somit (wirtschafts)räumliche - Perspektive im Zentrum der wissenschaftlichen Betrachtung und Auseinandersetzung.

Neben den Ursachen, Ausprägungen und Dynamiken der Globalisierung werden die räumlichen Auswirkungen wie die Bildung großer Wirtschaftsblöcke, globale Produktions- und Vertriebsnetzwerke oder die Auflösung und Standortverlagerung von Produktionskomplexen sowie die Rolle von sog. Global Playern und des Global Sourcing behandelt. Thematische Anwendungsfelder stammen aus den Bereichen Rohstoffe, Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen, inkl. Finanzwirtschaft und Tourismus. Außerdem werden übergreifende Querschnittsfelder wie die geographische Umwelt- und Entwicklungsforschung, geopolitische Konflikte und spezifische Raumtypen z.B. aus dem Globalen Süden thematisiert. Verschiedene **Regionale Beispiele** werden zur Konkretisierung der Themenfelder herangezogen.

Folgende Themenfelder werden in der Vorlesung behandelt:

- Grundlagen, Ansätze und Entwicklung einer Weltwirtschaftsgeographie und Einordnung in die (Wirtschafts-)Geographie
- Methodik-Grundlagen: Thematische Karten und ihre Interpretation
- Theoretische Ansätze in der Weltwirtschaftsgeographie
- Globalisierung und Raum: Begriff, Voraussetzungen, Prozesse, Wirkungen, Kritik
- Global Cities: räumliche Sichtbarkeit der Globalisierung
- Welthandel: räumliche Verflechtungen, Einbettungen, Implikationen;
- „Global Governance“-Perspektive: Rolle der Politik und Raumwirksamkeit
- Perspektive I: Rohstoffe und Energie – Disparitäten und ihr Ausgleich zwischen globalem Angebot und globaler Nachfrage
- Perspektive II: Landwirtschaft zwischen Globalisierung und Regionalisierung
- Perspektive III: Industrie – Standorte, ihre Dynamiken und Vernetzungen
- Perspektive IV: Dienstleistungen: Handel, Logistik, Finanzen und Tourismus in weltweiter Raumprägung
- Globale Problemfelder & Raum I: Geographische Entwicklungsforschung und Perspektiven zur Integration des sog. Globalen Südens
- Globale Problemfelder & Raum II: Umwelt und Nachhaltigkeit
- Globale Problemfelder & Raum III: Kriege, Kriminalität, Terrorismus, Geopolitik

Seminar: Spezielle Themen der Weltwirtschaftsgeographie

Dozent: Wissenschaftliche Mitarbeiter des Lehrstuhls, wechselnd

2 SWS

Lehrangebot immer im Sommersemester; 2-tägige Blockveranstaltung am Anfang der vorlesungsfreien Zeit in Präsenz in Essen

Im Zentrum des Seminars – mit variierender Schwerpunktausrichtung - stehen unterschiedliche Wirtschaftsräume auf lokaler, regionaler und globaler Ebene in ihren Strukturen, Entwicklungen und verändernden Prozessen.

Trans- und supranational operierende Dienstleistungs- und Produktionssysteme sind Kennzeichen einer zunehmenden ökonomischen Globalisierung. Im Fokus des Seminars steht die Analyse und Bewertung von internationalen Raumsystemen und deren wirtschaftsräumliche Vernetzungen, die von Vorgängen der Globalisierung und gleichzeitig endogener Regionalisierung geprägt sind.

Das Seminar stellt explizit keine Nachbereitung oder Wiederholung der Vorlesungsinhalte dar, vielmehr werden Schwerpunkte in der thematischen Ausrichtung gesetzt, z.B. zur Rolle globaler Firmennetzwerke, zur Globalisierungsdiskussion, zu Wachstumsregionen in der Weltwirtschaft oder zum Verhältnis von Industrie- und Entwicklungsländern.

Für das Seminar sind eine Präsentation mit Kurzfassung (Hand-out) und eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.

Die **Modulnote** setzt sich je zur Hälfte zusammen aus Klausur- und Seminarnote.

Bachelorarbeiten im Bereich Wirtschaftsgeographie

Studierende der Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre (MSM und WiWi-Fakultät) können ihre Bachelorarbeit auch am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie **unter Betreuung von Prof. Dr. Rudolf Juchelka** anfertigen. Da der Lehrstuhl in das grundlegende Lehrprogramm des Studiengangs integriert ist, bedarf es dazu auch *keiner* besonderen Beantragung beim Prüfungsamt oder Prüfungsausschuss, so dass das normale Anmeldeverfahren genutzt werden kann. Einzige Voraussetzung ist, dass mindestens eine Lehrveranstaltung am Lehrstuhl erfolgreich besucht wurde. Der Besuch des vom Lehrstuhl durchgeführten **Examenskolloquiums** ist obligatorisch.

Eigene Themenideen der Studierenden, gerne auch in Kooperation mit Unternehmen, Verbänden, Behörden, werden dabei gerne aufgegriffen.

Weitere Informationen zu möglichen Themen und formellen Aspekten können im persönlichen Gespräch bei Prof. Dr. Rudolf Juchelka in seinen **Sprechstunden** eingeholt werden.

Abschlussarbeiten aus den Bachelor-Studiengängen BWL/VWL:
[aktualisierte Liste auf der Lehrstuhlhomepage](#)